

Wiesbadener T a g b l a t t.



Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 97.

Dienstag den 27. April.

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 14. April 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren J. Schmidt und Vigilius (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt).

Zu den Gesuchen:

565. des Kaufmanns G. D. Linnenkohl von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Backofens in dem Hintergebäude in seiner in der Ellenbogengasse No. 15 belegenen Hofraithe,
566. des Charcutiers Karl Barth dahier um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbau des Hintergebäudes in seiner in der Kirchgasse No. 5 belegenen Hofraithe,
567. des Backsteinbrennereibesitzers Jacob Rückert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes in seiner in der Feldstraße No. 8 belegenen Hofraithe,
568. des Fayance-Fabrikanten A. Leicher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Schornsteines in seiner Hofraithe Emserstraße No. 21,
569. des Heinrich Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem Grundeigenthum hinter der Stiftstraße,
570. des Dr. med. Arnold Vagenstecher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in seinem im Felddistricte „Au“ belegenen Garten,
571. des Fräulein Friederike Andrs dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem an der Mainzerstraße No. 26 belegenen Landhause,
572. des Obristen Chr. Weber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Kubaues an sein am Ende der Parkstraße belegenes Landhaus,
573. des Maurers Wilhelm Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Backsteinbrennerei und Arbeiterhütte im Felddistricte „Schiersteinerberg“

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

574. Desgleichen zu dem von der Bau-Commission begutachteten Gesuche des Landwirthes Wilhelm Thon von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von Wohn- und Deconomie-Gebäuden in seiner in der Schwabsbacherstraße No. 29 belegenen Hofraithe.

575. Zu dem Gesuche des Tünchers Carl Hahn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung einer Hütte zur Aufbewahrung von Werkzeugen auf seinem Grundstücke im Felddistricte „Kimpelwiese“ soll berichtet werden, daß von hier aus, in Uebereinstimmung mit dem Gutachten Königlicher Hochbauinspection, gegen die Genehmigung des Gesuches auf Wideruf nichts einzuwenden sei, da die projectirte Hütte in die in Aussicht genommenen Bauquartiere falle.

576. Zu dem Gesuche des Landwirths Georg Heinrich Thon von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Scheuer in der fortgesetzten Bleichstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath zwar gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden habe, aber beantragen müsse, daß solche erst dann ertheilt werde, wenn die theilweise Entfernung des Bullenstallgebäudes stattgefunden habe, indem sonst eine solche Beengung der Straße eintreten würde, daß dieselbe mit Fuhrwerk nicht mehr passirt werden könne.

577. Hieran anschließend wird auf den Antrag des Hrn. Stadtbaumeisters beschlossen, das Bullenstallgebäude insowit abzulegen, als dies zur Herstellung einer ordentlichen Passage erforderlich ist und die Wohnung des Bullenwärters auf dem verbleibenden Theile des Bullenstalles aufzuhauen, einen Fourageraum in dem seitherigen Umfange aber nicht mehr zu errichten.

578. Zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Schott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in dem Bauquartiere No. 5 vor der Adelhaidstraße, Anlage eines Brunnens und Fabrilation von Feldbacksteinen daselbst soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderathes vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chauffirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtclasse entrichte.

579. Desgleichen zu dem Gesuche des Zimmermeisters Conrad Gerner von hier, gleichen Betreffs.

580. Auf Reproduction des Gesuchs des Architecten Eduard Mecklenburg von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses in der Paulinenstraße wird beschlossen, zu berichten, daß mit Rücksicht darauf, daß in der Paulinenstraße vorläufig ein kleiner Canal besteht, welcher über den warmen Damm nach dem Salzbache führt, von der gestellten Bedingung, daß sich Gesuchsteller dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf die Frontlänge seines Bauterrains berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales in der Paulinenstraße der Stadtgemeinde zurückzuverglüten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canales verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird, abzusehen, daß dagegen der Gemeinderath beantrage, daß dem Gesuchsteller ausdrücklich aufgegeben werde, daß er für den unschädlichen Abfluß des Gewässers von seinem Territorium nach den bestehenden Vorschriften zu sorgen habe.

581. Zu dem Gesuche des Königlichen Kammersängers Theodor Wachtel dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines weiteren Stallgebäudes in seiner am Hainerwege No. 1 belegenen Besitzung soll berichtet werden, bisher sei es als Regel festgehalten worden, daß Nebengebäude bei Landhäusern mindestens 10 Fuß von dem benachbarten Grundstück hätten entfernt bleiben müssen und daß Ausnahmen von dieser Regel nur dann zugestanden worden wären, wenn durch solche Gebäude die Durchsicht nicht

beeinträchtigt worden sei und zugleich die Nachbarn ihre Zustimmung ertheilt hätten; im vorliegenden Falle müsse daher von dem Gesuchsteller die Zustimmung der Nachbarn noch beigebracht werden und sei, falls dies geschehe, unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden.

582. Zu dem wiederholten Gesuche des Maurers Heinrich Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser in der fortgesetzten Welsritzstraße und Ueberweisung der Bauplätze, soll berichtet werden, daß erst dann dem Gesuche weitere Folge gegeben werden könne, wenn sich die Eigenthümer von mindestens $\frac{3}{4}$ des Grundbesitzes des fraglichen Bauquartiers dahier zu Protocoll verpflichtet hätten, die üblichen Straßenanlagekosten zu tragen, was bis jetzt noch nicht geschehen sei.

583. Zu dem Gesuche des Gärtners Christoph Brömler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an sein bestehendes Gartenhaus, Errichtung mehrerer Holzställe, Anlage einer Dunggrube, sowie Erneuerung einer massiven Umfassungswand an dem bestehenden Schuppen in seiner in der Bleichstraße belegenen Besitzung, soll Abweisung beantragt werden, da die projectirten Bauungen in die in Aussicht genommenen Bauquartiere fallen, das betreffende Bauquartier aber noch nicht eröffnet ist.

584. Auf die Anzeige des Wegwärters Friedrich Gudels von hier, die Beschädigung der Banquette am Schiersteiner und Dozheimer Weg durch Fahren und Reiten betreffend, wird beschlossen: auf beiden Wegen je ein Banquet als Fußweg zu bezeichnen und demgemäß Tafeln mit der Aufschrift: „Für Fußgänger“ aufstellen zu lassen.

587. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 14. I. Mts. für verschiedene Reparaturarbeiten an Mobiliargegenständen der Elementarschule angeforderten 5 Thlr. 12 Sgr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

588. Die am 14. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des gesammelten Straßenlehrichts wird auf den Erlös von 13 Thlr. 24 Sgr. genehmigt. Der Hauslehricht soll nochmals versteigert werden.

590. Das Gesuch des Martin Hölzer von hier um zeitweilige Ueberlassung eines städtischen Stückes Grundeigenthum gegenüber der oberen Schwalbacherstraße zur Benutzung als Zimmerplatz wird abgelehnt, weil städtischer Seits dieses Terrain demnächst Verwendung findet.

591. Die Baucommission erstattet Bericht über die vorgenommene Prüfung des Entwurfs der Bedingungen über die Lieferung der gußeisernen Wasserleitungsröhren und wird hierauf mit Rücksicht darauf, daß sowohl die Commission, als auch der Anwalt der Stadtgemeinde den Entwurf gutgeheißen, beschlossen: denselben mit den kleinen redaktionellen Abänderungen, welche der städtische Anwalt dazu vorgeschlagen, zu genehmigen, und nach zweitägiger Offenlage für die Mitglieder des Gemeinderathes, 200 Exemplare davon drucken zu lassen.

592. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, die Aufstellung von Bissoirs in hiesiger Stadt betreffend, wird beschlossen: von den drei für dieses Jahr in Aussicht genommenen öffentlichen Bissoirs vorerst versuchsweise 2 doppelte, à 300 fl., nach der dazu von Kaufmann Friedrich Knauer vorgelegten Zeichnung aufstellen zu lassen. (Schluß f.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr kommen ca. 500 Karrn Kohlenasche und Straßendünger in verschiedenen Abtheilungen auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 9. April d. J. werden Mittwoch den 28. April Mittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich: ein Kleiderschrank und eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

31

Der Gerichts-Executor.
M a h e r.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 29. April d. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a. zwei Betten, sechs tannene Kisten, eine Garnitur Möbel, eine Uhr, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Kanape, ein runder Tisch, zwei Sessel,
- b. zwei Betten, ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein runder Tisch, ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

31

Der Gerichts-Executor.
M a h e r.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 30. April d. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a. ein Küchenschrank, eine Kommode, ein Kleiderschrank,
- b. eine Garnitur Plüschmöbel, zwei Betten, eine Kommode,
- c. eine Garnitur Plüschmöbel, ein Pianino, ein Bett, ein Schreibtisch, eine Wanduhr, sechs Bilder, ein Kanape, ein Küchenschrank und zwei Teppiche

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

31

Der Gerichts-Executor.
M a h e r.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 5. April d. J. werden Samstag den 1. Mai Mittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich: eine Garnitur Möbel, ein Secretär, ein Kleiderschrank, ein Schreibtisch, ein Kanape, ein runder Tisch, eine Kommode, ein Küchenschrank, ein Paar Fenstervorhänge und ein Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

31

Der Gerichts-Executor.
M a h e r.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 27. April d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- a. ein Ballon Kaffee,
- b. zwei Raunitz, zwei Kleiderschränke, zwei Kommode, ein Kanape, zwei Bettstellen,
- c. ein Krankenwagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

81

Der Gerichts-Executor.
B e l t e.

N o t i c e .

Heute Dienstag den 27. April, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der bei Herstellung einer chausseiten Fahrbahn auf den Neroberg
sich ergebenden Chausseearbeiten, in dem Rathause. (S. Tgbl. 96.)

Generalversammlung des Bürger-Armen-Vereins zu Wiesbaden.

Unsern geehrten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere Frühjahrs-Generalversammlung Sonntag den 2. Mai d. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Locale des Herrn Friedrich Hahn, im zweiten Stock, in der Spiegelgasse abgehalten wird.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Vorlage der in der Generalversammlung im October v. Js. gewählten Commission, die Revision der Statuten betreffend.
- 3) Erledigung gestellter Anträge.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen, sowohl zu aktiven, als auch zu Ehren-Mitgliedern bis zum 1. Mai d. J. bei dem Herrn Director Georg Philipp Wirk dahier entgegenommen.

Mitglieder, welche Anträge stellen wollen, haben dieselben bis zum 30. April d. J. schriftlich bei dem Vorstande einzureichen.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung werden die Vereinsmitglieder freundlich gebeten, sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 19. April 1869.

Der Vorstand. 472

Wohnungs-Veränderung.

Mein Bureau befindet sich jetzt in meinem Hause auf der Schützenhofstraße. Zugang von der Langgasse durch die Schützenhofstraße über die Treppe und vom Michelsberg unterhalb der neuen Synagoge.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

8053

Dr. Brück, Rechtsanwalt.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönner diene hiermit zur Nachricht, daß ich heute mein Geschäft eröffnet habe und werde als junger Meister stets bedacht sein, durch geschmackvolle Arbeit und reelle Bedienung mir das Vertrauen der mich Verehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, den 20. April 1869.

7804

Louis Sator jun., Maler & Lackirer,
Hirschgraben Nro. 8.

Billard.

Eines der besten Billards Wiesbadens ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Metzgergasse 26. 7872

Zu verkaufen ein schönes Canape, ein Spiegel und ein hohes Kindersühlchen Nerostraße 30. 7938

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Meßergasse 2,
empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigst und fest.

7881

W. Heuzeroth,

vormals **C. A. Mahr**, Kranzplatz, 7911
empfiehlt sein auf's vollständigste sortirtes Lager in allen Kurzwaaren.

Crinolinen und Corsetten

empföhle in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.
6895

Philippe Sulzer, Langgasse 13.

Seidene Damen-Paletots

in grosser Auswahl zu billigen Preisen bei
549 **J. Hertz**, Langgasse 8 e

Strohhüte

in größter Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, als:
Mädchen- und Damen-Hüte von 10 kr. anfangend, **Kinder-Kappen** von 15 kr. an, garnirte **Knaben-Hüte** von 30 kr. an und höher, **Herrn-Strohhüte** in allen Qualitäten äußerst billig bei
501 **P. Peaucellier**, Marktstraße 11.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem heutigen als Kleidermacherin dahier etabliert habe und empfehle mich im Anfertigen der einfachsten, sowie elegantesten Damen- und Kinder-Toiletten nach den neuesten Pariser Moden.

Durch geschmackvolle und reelle Bedienung hoffe mir das Vertrauen der geehrten Damen zu erwerben und empföhle mich deren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Amalie Hoffmann,

6744 Webergasse 6, 2. Etage (Restaurant Christmann).

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von Gas-Lustres und Lampen nebst Zubehör, Kochapparaten, Eisen- und Bleiröhren, sowie Gummischläuchchen.

Gasleitungen werden promptest und billigst ausgeführt.

7437

Herren = Hemden fl. 1. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten
48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe fl. 1. 24 kr., Frauen-
und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herren-
binden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und
Filletstauchen von 9 kr. an, Glacshandschuhe 18 kr., Mechanik 6 kr., Frisir-
und Reifkämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr. bei
480 G. Burkhard, Michelsberg 32.

Aecht engl. Mohair und Alpacca

in allen Farben,

Lenoes,

einfarbig, waschächt und wie Seide glänzend,
à 24 kr. per Elle,

Mozambique,

vorzüglicher Qualität, à 15 kr. per Elle,

Sultan Roben

in allen Farben,

schwarzen Grenadine

in Seide und in Wolle,

französische Percals

in den jetzt modernen Dessins à 16 kr. per Elle,

Jacconas

und noch viele andere neue Sommerstoffe empfiehlt bei bekannter reeller Bedienung

549 **J. Hertz,**

Langgasse
8 e.

Meinen geehrten Kunden und Abnehmern, zur gefälligen Nachricht, daß das vor Kurzem annoncirte Geschäft unter der Firma **Haas & Ducret** mit dem Heutigen aufgelöst ist und ich das Geschäft wieder für meine eigene Rechnung fortführen werde.

Unter Zusicherung reeller, prompter und billiger Bedienung empfiehlt sich
Hochachtungsvoll

7514

Wiesbaden, 18. April 1869.

H. Haas, Webergasse 22.

$\frac{1}{4}$ rein Leinen in kräftiger Waare von 15 kr. per Elle an,
 $\frac{1}{4}$ (Handgespinnst) von 16 kr. per Elle an,
sowie sonst alle Artikel für Haushalt und Ausstattungen empfiehlt billigst

7481 **Jacob Meyer jun.**,
13 Marktstraße 13, unterm Uhrturm.

Dr. C e r f,

Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,
approbiert in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,
empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und
technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren &c.
kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den
neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Friedrichstraße 5, Haus de Laspée, in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeldlich täglich von 8—9 Uhr

Dr. C e r f, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours
Friedrichstrasse 5 à Wiesbaden. 7117

Gesang- und Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden empfiehlt billigst

Josef Roth,

8057

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Den verehrlichen Eltern bringe ich wiederholt meine Kleinkinderschule in empfehlende Erinnerung. Zugleich bemerke ich noch, daß sich die Kinder während des Tages viel im Freien aufhalten können.

7889

A. Heimers, Kirchhofsgasse 7,

Tage s - K a l e n d e r.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11 bis 4 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Neine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmitten, geöffnet.

Heute Dienstag den 27. April.

Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung der Actionäre, im Casino (Hof Gutenberg) zu Mainz

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$, Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Frankfurt, 24. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	kr.
Gol. 10 fl. - Stüde .	9 " 54	— 56	"
20 Gros. - Stüde ..	9 " 30	— 31	"
Russ. Imperiales ..	9 " 47	— 49	"
Preuß. Fried. d'or ..	9 " 57 $\frac{1}{2}$	— 58 $\frac{1}{2}$	"
Dukaten	5 " 25	— 37	"
Engl. Sovereigns . .	11 " 54	— 58	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$	"
Dollars in Gold . .	2 " 27 $\frac{1}{2}$	— 28 $\frac{1}{2}$	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ b.

Berlin 105 $\frac{1}{2}$ B.

Cöln 105 B.

Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ G.

Leipzig 105 B.

London 119 $\frac{1}{4}$ G.

Paris 95 $\frac{1}{2}$ G.

Wien 96 $\frac{1}{2}$ 96 b.

Disconto 3 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(1. Beilage zu Nr. 97)

27. April 1869.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen an verschiedenen Stellen der Schwalbacher Chaussee und Narstraße mehrere Haufen Reiser, Baumfähle rc. versteigert werden.

Der Anfang wird an dem Steinhauerplatze der Frau Adolf Hahn Wwe. an der Emserstraße gemacht.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Hamilton, Frankfurterstraße 14a, wegen Abreise von hier allerlei Hausgeräthe, namentlich mehrere vollständige Betten, Teppiche, Spiegel, Buffets, Waschschänke und andere Schränke, Kommode, Gardinen, ein Füllsofen, ein transportabler Kochherd, Küchen- und Kellergeräthe rc. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Die Sachen können Tags vorher angesehen werden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.
8147

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 3 Mai l. J. ausgeschriebene Mobilienversteigerung der Frau Philipp Freinsheim Wittwe, Mezzergasse Nr. 26, dahier ist auf deren Wunsch auf Mittwoch den 5. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr verlegt worden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.
8136

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. Mai l. J. Vormittags 9 Uhr kommen in dem hiesigen Rathausaal allerlei Mobilien, als: Canape, Rohrstühle, ein Schreibtisch, eine Kommode, Nachttische, Spiegel, Blumenvasen und sonstige Haus- und Küchengeräthe, eine große Quantität Leinwand, einige seidene Kleider, Decken rc. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 26. April 1869.
8137

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen 18 Ruten 46 Schuh Bauplatz an der Platter Chaussee, zwischen Frau von Malapert und der Sommerstraße, in dem Rathause dahier ausgeboten werden.

Wiesbaden, den 24. April 1869.
8092

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 28. April d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- a. vier Hinterlader-Doppelsänten,
- b. hundert Flaschen verschiedene Liqueure

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

567

Der Gerichts-Executor.
Velté.

Biehung der Braunschweiger Thlr. 20 Loose am 1. Mai a. c.

Haupttresser: Thlr. 80,000 — 6000 — 2000 rc. rc.

Original-Loose coursmäßig bei

7673

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Gothaer und Westphälische Schinsen,

Cervelatwurst,

prima Schweizerkäse,

Edamer-Käse,

Wahm-Käse,

Fromage de Roquesfort,

„ „ Brie,

Parmesan-Käse, ächt ital. Macaroni

mpfehlte August Engel, Tannusstraße 2. 8144

Osen-, Ziegel- und Schmiedelohlen
können direkt vom Schiffe an der Osenbach von heute an wieder bezogen
werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 7964

Ruhrlohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Osen- und Schmiedelohlen in Viebrich
an der Osenbach ausladen.

P. Koch. 6781

Notiz für Bauunternehmer!

Ein 2 Dzorgen großer, schön gelegener Bauplatz ist
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen
in der Expedition d. Bl.

7995

Billig zu verkaufen: Neue Oberbetten mit 2 Kissen zu 16, 18 und 21 fl.,
kleine nussb. Bettstellen mit Matratzen, große Bettstellen, Rosshaar-Matratten,
Kleider- und Küchenschänke, Kommode von Nusbaum, eine Schuhmacher-
Pritsche mit Stuhl und Werkbank, ein gut gestimmter Flügel für Anfänger
zum Lernen zu 34 fl., ein eleganter Mahagoni-Kleiderschrank, Koffer, Kanape,
Barock-, Rohr- und Strohstühle, Küchenstühle, Wiege mit Läufern, Küchenan-
richten und Schüsselbretter, eine Stand- und eine Wanduhr, ein Mahagoni-
Kleiderstock, alles gut gearbeitet rc. bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51,
Parterre rechts.

8103

Ein Kinderwägelchen ist zu verkaufen. Näh. Exped.

8166

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt **H. Schlachter,**
Magazin für Haus- und Kücheneinrichtungen
jeglicher Art.

8110

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

Fr. Knauer, Nengasse 9.

6661

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

Jul. Zintgraff, Dozheimerstraße 35.

6800

Ruhrkohlen,

Ofen- und Ziegellohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen.
Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

8149

Fr. Bourbonnus.

Johannette Sebastian,

Corsettenmacherin, empfiehlt
genähte Corsetten von 1 fl.

12 kr. bis 4 fl. per Stück, schlende Nummern werden auf Bestellung nach
Maß schnell angefertigt, auch werden Frauenkleider und Hemden, sowie andere
Maschinennähereien angenommen und schnell besorgt Röderstr. 24, Parterre. 8039

Patent-Federmatratzen (Stahlfedermatratzen) per Stück zu 12 bis 14
und 15 fl., unter mehrjähriger Garantie, empfiehlt

L. Reitz, Tapizerer, Michelsberg 23.

8044 Ein kleiner, gebrauchter, noch guterhaltener Damenloffer wird zu kaufen
gesucht. Adressen unter T. 1 abzugeben in der Expedition d. Bl. 8043

8045 Eine Hobelbank und verschiedenes Schreinerwerkzeug zu verkaufen Schwab-
bacherstraße 14. 8115

Ein kleiner Bücherschrank von Tannenholz und ein etwa 6' hoher Epheustock
sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8073

Verpachtung.

Eine sehr frequente Wirtschaft ist mit oder ohne Inventar zu verpachten
und kann sogleich angetreten werden. Nur, solide Bewerber finden Berücksichti-
gung. Näheres bei Commissionär **K. Kraus, Taunusstraße 9** oder Ecke
der Lang- und Webergasse. 7825

7519 Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei
Ad. Löb, Langgasse 14.

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch die Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8.** 565

Ein wenig gebrauchter Eisschrank ist wegen Abreise
billig zu verkaufen Gartenstraße 10. 7973

Salat- und alle Sorten Gemüsepflanzen, sowie Schnittlauch und Sauerkraut
sind zu haben bei **J. G. Hofmeyer, Gärtner.** 7195

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1868.

Einnahmen.

Ausgaben.

Thlr. Sgr. Pfg.

Thlr. Sgr. Pfg.

			1) Darlehen:			
186,93	11	3	a) Vorschüsse	303,186	8	6
313,472	5	5	b) Wechsel	407,251	1	5
1,012,842	26	8	c) Credite in laufender Rechnung	1,547,506	12	11
68,451	15	6	d) Darlehen an Vereine	72,050	10	1
			2) Passiv-Kapitalien:			
167,035	—	9	a) Sparcasse	65,282	10	10
691,425	3	3	b) Conto-Corrent-Creditoren	453,242	3	11
587,479	2	10	c) Darlehen auf Kündigung	124,121	15	4
			3) Verkehr mit Bankinstituten:			
45,806	10	6	a) Königl. Landesbank	95,978	20	1
166,308	11	5	b) Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	175,515	11	2
227,080	—	4	c) Deutsche Genossenschaftsbank			
			in Berlin	239,558	28	8
487,845	4	—	d) Andere Bankinstitute	664,918	9	1
220,30	17	7	4) Commission und Incasso	224,662	16	3
64,541	11	5	5) Zinsen und Provision	32,808	23	10
483	26	5	6) Verwaltungskosten	6,661	16	9
176,922	24	—	7) Guthaben der Mitglieder	3,244	25	3
19,606	28	10	8) Reservefond.			
			9) Effecten des Reservefonds	15,188	12	—
91	12	10	10) Mobilien	886	28	9
325	7	1	11) Mittelrheinischer Verband	388	12	11
8,140	6	8	12) Dividenden und Zinsen der Geschäftsantheile	6,577	22	5
				4,439,030	20	2
			Cassenbestand am 31. Dec. 1868	6,150	26	7
4,445,181	16	9		4,445,181	16	9

Geschäftsstand Ende December 1868,

vorbehaltlich der Verrechnung mit dem Gewinn- und Verlust-Conto:

a) Activa.

		Thlr.	Sgr.	Pfg.
1) Vorschüsse	· · · · ·	116,222	27	3
2) Wechsel	· · · · ·	93,778	26	—
3) Credite in laufender Rechnung	· · · · ·	534,663	16	3
4) Darlehen an Vereine	· · · · ·	3,598	24	7
5) Bankverkehr:				
a) Königl. Landesbank hier	· · · · ·	50,172	9	7
b) Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	· · · · ·	9,206	29	9
c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	· · · · ·	12,478	23	4
d) Andere Bankinstitute	· · · · ·	177,073	5	1
6) Commission und Incasso	· · · · ·	4,301	28	8
7) Verwaltungskosten	· · · · ·	6,177	20	4
8) Effecten des Reservefonds	· · · · ·	15,188	12	—
9) Mobilien	· · · · ·	795	15	11
10) Mittelrheinischer Verband	· · · · ·	63	5	10
11) Cassa	· · · · ·	6,150	26	7
		1,029,873	6	2

b) Passiva.

		Thlr.	Egr.	ßf.
1)	Sparcasse des Vereins	101,752	19	11
2)	Conto-Corrent-Creditoren	238,182	29	4
3)	Darlehen auf Kündigung	463,357	17	6
4)	Zinsen und Provision	31,732	17	7
5)	Guthaben der Mitglieder	173,677	28	9
6)	Reservesfond	19,606	28	10
7)	Dividenden und Zinsen von Geschäftsantheilen	1,562	14	3
		1,029,873	6	2

Wiesbaden, den 26. April 1869. **Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.**
Eingetragene Genossenschaft.
Brück. Roth.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins findet
Freitag den 30. April 1869 Abends 8 Uhr
im Saalbau Schirmer dahier statt.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Directors über die Verwaltung des Jahres 1868.
- 2) Beschlussschlussfassung über
 - a) die Verwendung des Reingewinns aus 1868 und
 - b) die Deckung von Geschäftsverlusten.
- 3) Mittheilung des Berichtes der Kommission zur Prüfung der Rechnung für 1867.
- 4) Beschlussschlussfassung über Festsetzung der Besoldung der Vorstandsmitglieder nach §. 24 des revidirten Statuts.
- 5) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden hiermit zu zahlreicher Theilnahme an der Versammlung ein mit dem Bemerkung, daß der gedruckte Geschäftsbericht für das Jahr 1868 vom 28. April an auf unserem Bureau in Empfang genommen werden kann und in der Generalversammlung aufgelegt werden wird.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

442 Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

DR. CHAPMAN'S SPINE-BAGS

(P A T E N T),

For the Application of Cold and Heat along the Back.

Rücken-, Eis- und Wasser-Kissen

zu haben bei

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 8141

Strohhüte

in großer Auswahl äußerst billig bei

Chr. Maurer, Langgasse 2. 496

Eine ächt amerikanische Nähmaschine (Grover & Baker) ist umzugshalber zu verkaufen. Näheres Exped. 7989

Friedrich Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13,
bringt sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinnereien aller Art werden
schnell und billig besorgt.

8082

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

(Rheinstraße 21),
empfiehlt Mohr- und Volsterstühle unter Garantie.

8065

Aecht russischen Thee

vom Hause

A. W. Andreeff in Moskau,

sowie alle Sorten grüne und schwarze Thee's in reinschmeckender, frischer
Waare bei

8146

August Engel, Taunusstraße 2.

Tapezirer-Stärke in bester Qualität per Pfund 8 kr. bei

8038

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Keine Zwischenlatwerge per Pfund 12 kr. (bei 5 Pfnd. 11 kr.), Colonial-
Syrup 12 kr., Obstkrant 12 und 16 kr., Zuckerrübenkrant per Pfund
7 kr. empfiehlt

8129

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

J. Löffler, Blätterstraße 27 empfiehlt sich im Federreinigen.

8049

English Lessons An experienced Professor and his Wife desire to
give Lessons in the English Language and Literature.
21a Schwalbacherstrasse.

8042

Eine junge Dame ertheilt Unterricht in der englischen und französischen
Sprache. Näheres Helenenstraße 10, Parterre.

8114

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französin
ertheilt Nöderstraße 26, 2 Treppen hoch.

6939

Englische und französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

6796

H. Erbe, geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Französische und englische Conversationsstunden werden ertheilt. Näh.
Expedition.

7792

Lehrstraße 1 werden alle Arten Puzzarbeiten angenommen und nach dem
Journal auf's Geschmackollste in sowie außer dem Hause versetzt.

8071

Puzzarbeiten schön und billig werden rasch gefertigt. Muster
liegen zur Ansicht bereit Adlerstraße 19 im
2. Stock.

7933

Es wird eine Henne zum Ausbrüten zu kaufen gesucht. Näheres bei der
Exped. d. Bl.

8130

Ein Kinderwägelchen mit Verdeck, noch neu und dauerhaft gearbeitet,
ist für 28 fl. zu verkaufen. G. König, Schwalbacherstraße 23.

8102

Blätterstraße 1 ist ein nussbaumener Spiegelschrank und ein Schreib-
secretär billig zu verkaufen.

8010

Abreise halber sind folgende, sehr gut erhaltene Mahagoni-Mobillen zu
verkaufen: 1 Bureau, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha mit 6 Stühlen; ferner:
6 Stühle, schwarz lackirt mit Gold. Zu besuchen von 11—12 Uhr Burg-
straße 12, zwei Stiegen hoch.

8012

Wirthschafts-Eröffnung

in Biebrich, Mainzerstraße 200.

Die früher von W. Bechtold geführte Wirthschaft dahier habe ich von dem Heutigen an übernommen und empfehle mich meinen Freunden und Gönern angelegenhest unter Zusicherung aufmerksamster und bester Bedienung. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, sehr preiswürdige reingehaltene Rheinweine, vorzügliches Mainzer Actien-Lager-Bier, bei sehr civilen Preisen, werden wir das Wohlwollen der mich Besuchenden sichern. Zu recht zahlreichem Besuch meines in der Nähe der Eisenbahnen und Dampfschiffe gelegenen Etablissements ladet ergebenst ein

Biebrich, den 26. April 1869.

7988

Julius Schmidt.

Getrocknete Gemüse zur Bereitung französischer Suppe,

Julienne,

wieder frisch eingetroffen bei **August Engel, Taunusstraße 2.** 8144

Fußbodenlack in allen Farben, sofort trocknend,

Deifarben, zum Anstrich fertig,

Vulcanöl, zum Schmieren der Maschinen,

Cement, in Tonnen wie im Anbruch

empfiehlt zu den billigsten Preisen

8040 **Eduard Weygandt, Langgasse 29.**

Bremer Pumpernickel,

in ganzen Laiben und im Ausschnitt, empfiehlt

8145 **August Engel, Taunusstraße 2.**

Stiftstraße 9 ist täglich frische Kuhmilch zu haben. 8094

Betten und zwei Kinderbetten sind zu vermieten. Näh. Exped. 8089

Backsteine billigst, sowie gutes Wiesenhen ist zu haben bei

Daniel Kraft. 8035

Frische gute Giegenmilch ist zu haben Geisbergstraße 21. 8076

Zu verkaufen: 18 Stück große Tischtücher, 3 Dutzend Handtücher, ein Tafeltuch mit 12 Stück Servietten, eine große gewirkte Decke, alles Haushalter Gebild und noch neu. Näheres Expedition. 8070

Zu verkaufen ½ Dutzend nussbaumene Stühle mit Rohrsitz und sonstige verschiedene Möbel und Betten. Zu erfragen in der Exped. 8034

Eine neue Bazzither ist billig zu verkaufen große Burgstraße 2, drei Treppen. 8108

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermieten an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8153

Ein Stück Korn zum Füttern ist zu verkaufen Emserstraße 33 b. 8120

Obere Webergasse 36 bei Wetzger Emil Hees ist eine Grube Dung zu verkaufen. 8125

Steingasse 10 sind 2 Gruben Dung sofort sehr billig zu verkaufen. 8068

Friedrichstraße 23 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 8126

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Eine Parthe verschiedene Flaschen werden abgegeben Platterstraße 3. 8086

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Reichsstädtisches Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Mainzer Actienbier

jetzt auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Muhrlohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen.

530

Pariser Besatz-Artikel, Knöpfe und Bänder,
das Neueste angelommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 4924

Ia Ruhrer Ofen- und Stücklohlen

zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 5922

Eine Parthie Dachsfiefer,

schon gebraucht, ist zu verkaufen Schwabacherstraße 14.

5375

Mietcontracte per Stück 3 kr. sind zu haben Röderallee 16 und kleine
Burgstraße 1.

5872

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen
sind in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben Ellenbogengasse 10. 3255

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfnergasse
No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler

wohnt Schulgasse 2
24465

Leihhausmakler H. Reininger wohnt

Langgasse 14, hinterhans. 6665

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
532 Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Regenröcke und Stulpen frisch angelommen bei
5871

B. Dreher.

Dogheimerstraße 20 sind Kommoden, Waschtische und Schränchen,
lackierte und polierte ein- und zweitürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
kisten &c. zu verkaufen.

24455

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 97)

27. April 1869.

Chemisches Laboratorium und Pharmaceutische Lehranstalt zu Wiesbaden.

Der Sommer-Cursus beider Anstalten hat Sonntag den 24. April seinen Anfang genommen.

Die Vorlesungen beginnen Mittwoch den 28. April, und zwar werden in diesem Semester folgende gehalten:

Experimentalchemie von Professor **Dr. Fresenius**, —
Experimentalphysik,
Organische Chemie und
Pharmaceutische Chemie, von Herrn Professor **Dr. C. Neubauer**, —
Botanik (mit Excursionen) von Herrn Professor **Dr. Kirschbaum**, —
Mineralogie, von Herrn Assistenten **Dr. G. Rumpf**, —
Chemische Technologie, von Herrn Assistenten **Dr. G. Rumpf** und Herrn
Assistenten **C. Scheuer**.

Alles Nähere ergiebt sich aus den Statuten und dem Vorlesungsverzeichniß, welche durch den Unterzeichneten unentgeltlich zu beziehen sind.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

Dr. R. Fresenius,
Geh. Hofrath und Professor.

S. Ortellsberger,

Hühneraugen-Operateur aus London,

schon bekannt durch die glänzenden Heilungen, welche er an hohen Personen vollführte, hat die Ehre anzugeben, daß er gesonnen ist den Sommer in Wiesbaden zu verbleiben. Consultationen in seiner Wohnung, sowie auch in den Häusern, wohin er gerufen wird.

Heilung garantirt in drei Tagen von Hühneraugen d'oeil de perdrix, ins Fleisch gewachsene Nägel &c.

Sprechstunden täglich von 10 bis 5 Uhr Geisbergstraße 6 a erster Stock.



Alle Arten Stickereien, als: Sophalissen, Taschen u. s. w. sind zu haben
bei **Bernhard Dreher**, Burgstraße 1. 5871

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter
Bücherhandlung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Bekanntmachung. Verein zum Schutze deutscher Auswanderer.

Das Amt eines Vertrauensmannes des Vereins innerhalb der Grenzen des vormaligen Herzogthums Nassau hat Herr J. M. Kremer, Theilhaber der Firma „Kremer & Dietz“, zu Wiesbaden übernommen. Derselbe wird zu jeder Auskunft in Auswanderungs-Angelegenheiten, sowie auf Verlangen zur unentgeldlichen Mittheilung der Prospekte und der Drucksachen des Vereins bereit sein.

Berlin, den 18. April 1869.

Lüdemann, Berendt, Nühling,
Geheimer u. Ober-Rath. Capitain-Veuten. a. D. Regier.-Assessor.

Siegmund Kaufmann
(Hamburg).

Baron von Rhade.

von Saint-Paul, Seidel,
Agl. Corvetten-Capitain und Adjutant Amtmann und Dr. Wöhler,
Sr. Agl. Hoheit des Prinzen Adalbert. Stadtverordneter. Commerzien-Rath.
Graf von Hardenberg. Freiherr von Thielemann. 8087

Homoop. Gesundheits-Kaffee

von Krause & Co. in Nordhausen empfiehlt in frischer Sendung
8051 A. Thilo, Kirchgasse 10. 8051

Frische Sendung
Krenznacher Mutterlange
empfiehlt A. Moos, Kirchgasse 19. 4986

Bordeaux

per Flasche 30 kr. excl. Glas (bei 12 Flaschen 28 kr.) zu beziehen von
7496 F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben
zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen
5110 J. B. Weil, Webergasse 34.

Strohhütte, neueste Façon, in grösster Auswahl für Herrn, Damen
und Kinder, sowie eine Parthe Strohhütte von 9 kr.
an bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 480

Mein Ader im „Königstuhl“ mit reichem Kieslager, für Tüncher und Maurer
geeignet, 90 Ruten 30 Schuh haltend, ist per Rute zu 25 fl. zu verkaufen,
ebenfalls ist mein Haus, Dozheimerstraße 14, mit zwei bewohnbaren Hinter-
Gebäuden, großem Hofraum und 36 Ruten großen Gemüsegarten (gegen
geringe Anzahlung von einigen Tausend Gulden) zu verkaufen für 24,000 fl.
8024 Carl Ferber.

Ein ganz neues Pianino ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres
Geisbergstraße 18, eine Stiege hoch. 7966

Eine vollständige Spezereiladen-Einrichtung ist billig zu verkaufen.
Näheres Adlerstraße 4, eine Stiege hoch. 6324

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16,

empfiehlt einen guten Mittagstisch von 24 kr. an und höher (im Abonnement billiger), sowie reingehaltene Weine und vorzügliches Flaschenbier. 7738

Adolphshöhe.

Täglich frischen Mai-Wein,

Himbeersaft und Limonade gazeuse,

Wiener und Nürnberger Bier,

seine Weine,

ausgezeichneten Bodenheimr 68r per Schoppen 15 kr.,

kalte und warme Speisen,

große, elegante Vocale für Gesellschaften,

7698

empfehlen ergebenst **Schneider & Prinz.**

Harzseife, engl., für fl. 1. 30 kr. 6 Pfd.

Kernseife, weiß, " 1. 30 " 7½ "

grau, " 1. 30 " 8 "

Palmölseife " 1. 30 " 9 "

Schmiersoße per Pfd. 10 kr.

Soda per Pfd. 3 kr.

Feine Alumpensstärke per Pfund 12 kr.,

Glycerin-Seifen-Absall per Pfd. 45 kr., sowie sämtliche Parfümerien

billigt bei

7438

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhaf.

Eis-Schränke

(eigener Construction)

von E. Bernhardt, Spengler, Schulgasse 3.

Einem geehrten Publikum empfiehle ich meine best construirten Eis-Schränke und stehen solche verschiedener Größe und Einrichtung zur Ansicht bereit.

E. Bernhardt.

NB. Ein großer Eis-Schrank für eine Restauration u. s. w. steht daselbst billigt zu verkaufen. 7952

Bademeister Hahn, Webergasse 40,

empfiehlt sich den geehrten Herren in Bädern der Kaltwasserkur, sowie auch im Besuch von warmen Bädern. 6182

Rechte importierte Havanna-Cigarren, sowie großes Lager von Cigarren eigener Fabrikation bei

7707 Moritz Wallenfels, 31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angelauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534 A. Harzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 kr. per Rolle, Tapeten in 18 Farben à 15 kr. per Rolle empfiehlt

3. Jourdan in Mainz, Markt 11.

2476

Taunusstrasse 8. WIESA
Aux Fabriques

Verzeichnissig

Comptoir des Soieries.

Lyoner Foulard, erste Qualität, von 15 fl. an das Kleid; **Indischer Foulard**, zu 21 fl. das Kleid von 12 Meter; **gestreifte Taffetas**, changeant, das Kleid von 20 Ellen zu 28 fl.; **Taffetas Louis XV.**, haute nouveauté, zu 28 fl., das Kleid von 20 Ellen;

einfarbiger Taffetas, couleurs fines, zu 2 fl. 48 kr. der Meter; **schwarzer gekochter Taffetas** von 2 fl. 18 kr. an der Meter; **schwarzer Taffetas und Faille Marie Rose**

J. C. Bonnet, garantirter Stoff, von 4 fl. 30 kr. an der Meter; **façonnirter Moire antique**, schwarz und farbig, von 3 fl. 30 kr. an der Meter;

Atlas, reine Seide, schwarz u. farbig, von 1 fl. 45 kr. an der Meter.

Comptoir des Châles.

Schwarze Grenadin-Châles mit Atlas-Bordure, zu 3 fl. 30 kr.; **ganz seidene gestickte Grenadin-Châles**, reeller Werth 14 fl., von 4 fl. 30 kr. an;

schwarze Cachemir-Châles, mit Seide gestickt, von 5 fl. 30 kr. an;

Pepelums cachemire et armure noirs brodés, mit seidenen Fransen, von 17 fl. 30 kr. an; **franz. gewirkte Cachemir-Long-Châles** zu 28 fl.;

" zu 35 fl. " extra Qualität; **franz. gewirkte Cachemir-Long-Châles Terneau** copie des Indes, reeller Werth 120 fl., verkauft zu 70 fl.

Comptoir des Percales et Mousselines.

Percale Koechlin von Mühlhausen, ächtfarbig, zu 24 kr. der Meter;

Doppel-Cretonne, haute nouveauté, zu 30 kr. der Meter;

Jaconas, erste Qualität, neue Muster, zu 30 kr. der Meter;

Organdys u. Mousseline für Kleider von 36 kr. an der Meter;

Coutil-Satin für Costüm, zu 1 fl. der Meter.

SADEV. Taunusstrasse 8.

mes de Lyon.

ssiger Preise:

Comptoir des Lainages.

schwarzer französischer Alpaca von 24 kr. an der Meter;
10,000 mètre schottischer Popeline zu 3 fl. das Kleid von

15 Ellen;

10,000 mètre Printanniére, sehr guter Stoff, zu 4 fl. das
Kleid von 15 Ellen;

Lénos parisien in allen Farben, zu 3 fl. 30 kr. das Kleid
von 15 Ellen;

Diagonal, Wolle und Seide für Costüm zu 30 kr. der Meter;
schottischer Cachemir, reine Wolle, zu 42 kr. der Meter;

Popeline panama für Costüm zu 42 kr. der Meter;

Popeline pékin de Lyon, reeller Werth 2 fl. 20 kr.,
verkauft zu 1 fl. 18 kr. den Meter;

Batiste de soie, sehr eleganter Stoff, zu 36 kr. der Meter;

Grenadine, schwarz und farbig, haute nouveauté, reeller
Werth 1 fl., verkauft zu 36 kr. den Meter;

Verschwarzer Seiden-Grenadin, Chambéry, étoffe
orientale in allen Farben etc. etc., zu sehr billigen
Preisen.

Comptoir des Dentelles.

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 kr. an;

Spitzen-Ronde von 12 fl. an;

Doppelte Spitzen-Châles carrés von 12 fl. an;

indische Lama-Spitzen-Châles von 14 fl. an;

do. do. doppelte von 32 fl. an;

indische Lama-Spitzen-Ronde von 20 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 kr. an;

indische Lama-Spitzen-Jacken, Roben, Ueberwürfe
aller Art und der neuesten Mustern zu Fabrik-Preisen.

NOTA. Schliesslich bemerke noch, dass ich ein grosses
Lager in englischen Artikeln, aus den Fabriken von Bradford,
nämlich: Mohair, Alpaca, Pacha, schwarz und farbig, etc. etc.
errichtet habe.

urice Ulmo, Seidenfabrikant.

Rue de Bourbon No. 35 in Lyon.

Sämtliche Sorten Kaffee's

halte noch zum alten Preise bestens empfohlen und bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ Centner tritt eine Preisermäßigung von 2—3 Kr. per Pfund ein.
7439 A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Reis-Stärke

Orlando Jones & Comp.

Goldene Ehren-Medaillen auf den Weltausstellungen zu:

LONDON 1851.

LONDON 1862.

PARIS (Silber-Medaille) 1867.

HAVRE Do. 1868.

Reis-Stärke übertrifft jede andere an Gehalt, sie zeichnet sich durch vollkommene Weise aus, klebt nicht am Bügeleisen und gibt der Wäsche einen ausgezeichnet schönen Glanz.

Reis-Stärke soll überall nicht gekocht werden.

Warm gebraucht, löst man sie in ein wenig kaltem Wasser auf und gießt so viel kochendes Wasser hinzu, als erforderlich, ihr die nöthige Rundung zu geben.

Kalt gebraucht, weicht man die trockene Wäsche in kalter Auflösung ein und bügelt dieselbe, während sie noch feucht ist.

Zu Aufläufen und Puddings ist dieselbe besonders geeignet.

Depôt bei W. J. Hoffmann, Hannover.

Nähere Ankunft ertheilt Herr F. Berghaus, Worms.

Eisschränke

nach amerikanischem System sind stets vorrätig in der Möbelfabrik von

Georg Sturm,
Steingasse 8 in Mainz.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack)

In wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere **allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe** hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart, und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fussboden von 200 — gebraucht man ca. $4\frac{1}{2}$ Pfund für einen zweibis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

Stirnitzfabrik — Biebrich a. Rh.

Ankauf von leeren Flaschen Nerostraße 19, zweiter Stock.

7935

5596

Möbel-Lager,

533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohllassortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Dienstboten-Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Geschäfts-Empfehlung.

Zum Wiener, kleine Burgstraße 12.

Ich beehe mich ergebenst anzuzetzen, daß ich Montag den 19. d. M. mein Geschäft in Wiener Specialitäten in Leder, Meerschaum, Holz-arbeiten und anderen Wiener Luxus-Gegenständen in reichster Auswahl eröffnet habe. Ebenso halte ich auf Lager Wiener Herren- und Damenstiefletten von einfachster bis zur feinsten Gattung.

Um geehrten Zuspruch bittet achtungsvoll
7109 E. C. Gregor aus Wien.

Nicht zu übersehen!

Um den Beschlüß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 kr. an per Stab,
Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 kr. per Elle,
Wollstoffen von 12 kr. an per Elle
in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen Mantillen und Paletots, sowie gewirkten Long-Chales zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

August Jung.

7140

Kartoffeln sind zu verkaufen Adlerstraße 40.

7853

J. Sachs, II. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 19. Februar, dem Winzer Stephan Christ von Geisenheim eine T., N. Katharine Josephine. — Am 23. Februar, dem Fabrikbesitzer Dr. Hermann Weidenbach dahier ein S., N. Johannes. — Am 11. März, der led. Alwine Vogt von Witten in Westphalen ein S., N. Alexander Johann Georg. — Am 19. März, dem h. B. u. Kaufmann Simon Hefz ein S., N. Nathan. — Am 19. März, dem Gärtner Konrad Spannknebel dahier eine T., N. Katharine Louise. — Am 21. März, dem h. B. u. Maurer Wilhelm Janz eine T., N. Katharine. — Am 26. März, dem Taglöhner Karl Müller von Bochum ein S., N. Georg Peter August. — Am 26. März, dem Koch Eduard Chedell dahier ein S., N. Friedrich Wilhelm. — Am 27. März, dem Tislicher Jacob Sittel von Niederselters eine T., N. Wilhelmine Julie. — Am 1. April, dem h. B. u. Tapezirer Joseph Anton Balling ein S., N. Arnold Eduard. — Am 1. April, der ledigen Katharine Küfer von Frauenstein eine T., N. Katharine Johanna. — Am 2. April, dem Johann Georg Busch, Füsilier beim Hess. Füs.-Reg. Nr. 80 dahier eine T., N. Auguste Wilhelmine. — Am 7. April, dem Schneider Peter Rudolf dahier eine T., N. Appollonia Elisabeth. — Am 9. April, dem Fischhändler Johann Baptist Müller dahier eine T., N. Anna Marie Christine.

Proklamirt: Der Graf Valentin Ladislans Krzynowosky von Krzyzanowc, Rentner in Paris, und Vera von Poel, zur Zeit hier. — Der Bediente Friedrich Ludwig Offeney, B. in Bremen, und Louise Charlotte Ruhkopf von Hannover. — Der Steinhauer Johann Gerhard von Mörsfeld in Pfalzbayern und Philippine Lizius von Kirberg. — Der Taglöhner Kaspar Ulrich von Sterbfritz, Reg.-Bez. Cassel, und Eleonore Claas von Holzhausen auf der Ullm. — Ernst Conrad Friedrich Wilhelm Albrecht von Götz, Sec.-Lieutenant im 4. Brandenburgischen Inf.-Reg. Nr. 24 zu Neu-Ruppin und Emma Lisette Götz von hier. — Der verw. h. B. u. Glasermeister Julius Müller und Elisabeth Stritter von Schierstein. — Der Maurer Gottfried Wagner von Dözheim und Elisabeth Eisert von Clarenthal. — Der Werkführer Hugo Ferdinand Wehrfritz zu Schweinfurt und Theresia Weiler von Hofheim. — Der h. B. u. Grundarbeiter August Fischer und Anna Maria Rumpf, verw. König, z. B. hier.

Copulirt: Am 11. April, der Knecht Johann Möller auf dem Geißberg und Dorothea Weinbrenner, Magd daselbst. — Am 11. April, der Rechtsanwaltsgehilfe Wilhelm Heckelmann dahier und Margarethe Weinand von Niederselters. — Am 13. April, der Bader Johannes Bornheimer von Bechtolsheim und Elisabeth Nicolai von hier. — Am 18. April, dem h. B. u. Mechanikus August Sternberger und Eleonore Pimmel von hier. — Am 19. April, der Musiker Peter Rint von Erbach bei Camberg und Katharine Müller, verw. Held, zu Erbach. — Am 22. April, Alexander Krimanich, Hauptmann 1. Classe a. D., wohnhaft in Wien, und Antonie Hopfgarten z. B. hier.

Gestorben: Am 16. April, Marie Jacobine, ehl. T. des Kaufmanns Karl Wiederer dahier, alt 5 M. 22 T. — Am 16. April, Georg Ludwig, ehl. S. des h. B. u. Bäckermeisters Ludwig Hartmann, alt 4 M. 24 T. — Am 16. April, der h. B. u. Maurer Konrad Simon, alt 58 J. 2 M. 5 T. — Am 16. April, der Gutsbesitzer Alegis von Chapritz von Moskau, alt 72 J. — Am 17. April, Marie Karoline Henriette Anna, ehl. T. des h. B. u. Schneiders Caspar Blümchen, alt 2 J. 11 M. 23 T. — Am 18. April, der Portier an der Taunusbahn Peter Harsy, alt 26 J. 8 M. 7 T. — Am 18. April, Bernhard, ehl. S. des h. B. u. Taglöhners Wilhelm Baum, alt 2 M. 13 T. — Am 18. April, der verw. Rentner Johann Gottlieb Schulz aus Heidelberg, alt 84 J. 10 M. 28 T. — Am 19. April, die unverehelichte Henriette Runkel aus Marburg, alt 22 J. 3 M. 3 T. — Am 19. April, Joseph, ehl. S. des Taglöhners Daniel Karl von Würges, A. Idstein, alt 1 J. 2 M. 6 T. — Am 19. April, Hermine Henriette Karoline, T. der led. Wilhelmine Henriette Allof von hier, alt 2 J. 2 M. 9 T. — Am 19. April, der verw. Taglöhner Christian Heinrich Brecher, B. zu Ussingen, alt 64 J. 9 M. 7 T. — Am 20. April, der Student Ernst Emil Friedrich Gieße, ehl. S. des Landesbankraths Franz Gieße dahier, alt 18 J. 9 M. 4 T. — Am 20. April, Anna, ehl. T. des Maurers Joseph Bös von Hasselbach, alt 9 M. 25 T. — Am 21. April, die Ehefrau des Schreiners Friedrich Martin in Sonnenberg, Johannette, geb. Beierbach, alt 45 J. 2 M. 19 T.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(III. Beilage zu No. 97)

27. April 1869

Verschönerungsverein.

Heute Dienstag den 27. April Vorstandssitzung im
Locale des Herrn **Lugenbühl**, Webergasse.

Der Director.

133

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 506

Emser Pastillen,

gegen Hals- und Brustleiden,

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schachteln à 18 und 33 kr., von der Königlichen Brunnen-
Verwaltung empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 8096

Emser Pastillen,

ganze à 30 kr., halbe à 18 kr., empfiehlt

5459 **H. Momberger**, Conditor, Langgasse 39.



Markt 7.

gg

Heute Morgen treffen wieder ein: Maifische, Seezungen, Steinbutt, Kabisjan,
Turbot, Seewolf zum Backen und Kochen (Geschmack wie Al), sowie
schöne Schollen (gute Qualität).

Zu verkaufen

in Pariser Sommerwagen, ein- und zweispännig eingerichtet, auch zum
Selbstkutschiren, diverse Pferdegeschirre, Sättel, Reitzäume &c. Näheres in
der Expedition. 7884

Ein grauer Kinderstrohhut wurde auf dem Friedhofe verloren. Man
bittet denselben abzugeben Schachtstraße 18 gegen Belohnung. 7903

Ein röthliches Hundchen mit weißen Füßen ist zugelaufen. Abzuholen gegen
Erstattung der Futterosten und Insertionsgebühr bei August Momberger
in der Moritzstraße. 9048

Verloren wurde am Dienstag Abend von einem armen Jungen durch die
Kirchgasse nach der Rheinstraße eine silberne Uhrkette. Man bittet um Ab-
gabe bei der Expedition d. Bl. 8133

Verloren

wurde ein schwarzes Notizbuch mit auf die Decke gepresstem Namen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Dozheimerstraße 29 a gegen Belohnung zurückzugeben.

7907

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dasselbe nimmt auch Monatstelle an; sowie eine Frau sucht Wartedienste. Näheres Faulbrunnenstraße 3 im 4. Stock. 8095

Ein Monatmädchen wird gesucht Schwalbacherstr. 2 c. im Hinterh. 8052

Eine gewandte Friseurin sucht noch einige Damen zum frisieren. Näheres Steingasse 30. 8098

Eine Maschinenstepperin (Grover & Baker), sowie geübte Näherinnen gesucht Kapellenstraße 2a im zweiten Stock. 7482

Eine tüchtige, erfahrene Waschfrau wird gesucht. Näh. Expedition. 7147

Tüchtige Kleidermacherinnen finden sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6, 2. Etage. 8029

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Webergasse 6, 2. Etage. 8029

Ein reizliches Monatmädchen, welches täglich eine bis zwei Stunden frei hat, kann für seinen Dienst Schlafstelle erhalten. Näh. Schillerplatz 3. 7873

Ein Mädchen, das fein Weißzeug nähen und Gebild stopfen kann, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres Expedition. 7721

Eine zuverlässige Person sucht ein Kind auszutragen. N. Schachtstr. 23. 8119

Eine Weißzeugnäherin hat noch einige Tage frei. Näh. Expedition. 8059

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung. J. Maas, Damenschneider, Friedrichstraße 6, Hinterhaus. 8139

Eine perfekte Büglerin findet dauernde Beschäftigung Herrnmühlgasse 3. 8140

Stellen-Schau.

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, wünscht baldigst eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Webergasse 49, eine Stiege hoch. 8118

Ein anständiges, reinliches Mädchen, gesetzten Alters, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle als Köchin bei einer oder zwei Personen bis zum 18. oder 20. Mai. Näheres Kirchgasse 15a, Parterre. 8088

Eine Köchin, welche in hohen Herrschaftshäusern conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 13 im Hinterbau. 8060

Es wird ein Mädchen zu zwei Kindern gesucht, das auch Hausarbeit übernimmt; nur solche, die schon bei Kindern gewesen sind und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näh. Exped. 8036

Es wird ein junges Mädchen, welches französisch spricht, in ein offenes Geschäft gesucht. Näh. Exped. 8044

Ein zuverlässiges Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit, sowie im Nähen und Bügeln erfahren ist, wird gesucht Rheinstraße 23, eine St. h. 7945

Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird für Kinder und Haus gesucht Röderstraße 27, erste Etage. 8107

Ein junges, fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Sommerstr. 4 Parterre. 8111

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Näh. Exped. 8112

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich oder 1. Mai gesucht. Näheres Gemeindebad 1. 8104

Ein anständiges Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. 8099

Ellenbogengasse 9 eine Stiege hoch wird ein fleißiges Mädchen gesucht. 8101

Moritzstraße 7 wird ein Haus- und ein Kindermädchen gesucht. 7965

- Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 8075
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 8. Mai. Näheres Expedition. 8079
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle in einem kleinen Haushalt oder bei Fremden. Näheres in der Expedition. 8067
Es wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Eintritt am 1. Mai. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden. 8090
Ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Saalgasse 20, eine Stiege hoch. 8085
Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Badischen Hof. 8032
Ein gebildetes Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, sucht sich bei einer stillen Familie oder einer Dame zu placiren. Zu erfragen Häfnergasse 10, Parterre rechts. 7923
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Langgasse 4, 3 Stiegen hoch. 8064
Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. Näh. in der Expedition. 8066
Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht wird gesucht neue Colonnade 34. 7564
Ein tüchtiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird auf 1. Mai gesucht. Näheres Expedition. 7562
Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf den 1. Mai gesucht. 7715
Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Gasthäusern ersten Ranges servirte, wird sofort gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 7762
Es wird ein Zweitmädchen von auswärts gesucht, das gut bügeln und nähen kann, sowie die Hausarbeit versteht, dabei mit guten Zeugnissen versehen ist. Näh. in der Exped. d. Bl. 7759
-
- Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gegen guten Lohn für Kinder und Haus gesucht. Näheres in der Expedition. 7925
-
- Eine tüchtige Restaurationsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restoration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 7992
Eine Französin, welche geläufig deutsch spricht, sucht eine Stelle als Gouvernante, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 8006
Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Näh. in der Exped. d. Bl. 8154
Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Wellritzstraße 5. 8138
Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Mai eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 8122
Ein auswärtiges, gebildetes Mädchen, das alle weibliche Arbeiten gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. N. E. 8134
Sonnenbergerstraße 4 im oberen Haus wird zum 1. Mai ein Hausmädchen gesucht. 8113
In ein Privat-Hotel wird ein ordentliches Kächenmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 7877

Ein Schreinergehäuse gesucht von Fr. Moser, verl. Bleichstraße.

7741

Arbeiter

werden angenommen in den Cur-Anlagen.

7888

Es wird ein Schreiner zur Uebernahme von Leistearbeit gesucht. Näheres
Schwalbacherstraße 14.

7895

Weißbindergesellen

finden bei gutem Lohn Arbeit bis spät in den Winter. Näheres Kapellen-
straße 1; daselbst können 2—3 brave Jungen in die Lehre treten.

7960

Ein junger Kürschnerbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige
Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition.

7991

Ein braver Kaufbursche, der ortskundig ist, kann Nach-
mittags Beschäftigung erhalten bei

549

J. Herr, Langgasse 8e.

Ein Junge mit den nöthigen Vorkenntnissen zum Bildhauergeschäft
gesucht Nerostraße 27.

7614

Ein braver, wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Ein Lehrjunge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse.

4135

Ein reinlicher Bursche vom Lande, welcher mit Pferden umzugehen versteht,
wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Marktstraße 36.

8062

Ein tüchtiger Photograph

der die hiesigen Bäder benutzen möchte, wünscht, wenn auch nur zeitweise in einem
photogr. Geschäft thätig zu sein. Näheres auf gesl. Franco-Adressen sub.
E. St. an die Expedition d. Bl.

8055

Ein Junge von angenehmen Neuzern und von guten Eltern kann gleich oder
nach Pfingsten als Kellner in die Lehre treten bei

E. Ring, Belle-Vue, Biebrich a/Rhein. 8061

Buschneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Buschneider wird gegen sehr hohen
Gehalt sofort zu engagiren gesucht. Franco-Offeren
unter M. No. 10 besorgt die Expedition d. Bl.

561

Ein Kutscher, der Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped.

9046

Ein junger, gewandter Kellner wird gesucht Goldgasse 6.

8121

Ein starker Hausbursche wird gesucht auf gleich oder
später. Näheres Expedition.

8100

Ein wohlerzogener Junge kann als Conditorlehrling aufgenommen werden.
Näheres Expedition.

8097

Ein braver, wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Kapitalien-Gesuch.

12.000, 6000, 3800, 3600, 2000, 1400, 1000 fl. werden gegen
doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Gelder liegen stets gegen persönliche
Sicherheit bereit.

J. Schaus, Mauergasse 1. 7939

Ein kühler Weinkeller für 20—30 Stück Wein wird gesucht. R. E. 6315

Logis-Vermietungen.

(Er scheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße ist ein freundliches Zimmer, nach der Straße, an eine Dame möbliert zu vermieten. Näheres Expedition.	7636
Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	7891
Adlerstraße 13 im 2. Stock ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm.	8135
Adlerstraße 15 ist eine Dachstube mit oder ohne Bett zu vermieten.	7828
Adlerstraße 40 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	7458
Bahnhofstraße 7 ist eine unmöblierte Mansarde zu vermieten.	7491

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten; daselbst sind zu jeder Tageszeit warme, Süss-	3866
wasser- & Mineralbäder zu haben.	
Dambachtal 6 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm.	8009
Dogheimerstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	8033
Dogheimerstraße 25 ist ein Dachstübchen zu vermieten.	8124
Dogheimerstraße 29 a Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm.	7471
Elisabethenstraße 5a sind zwei gut möblierte Zimmer zu verm.	8041
Emserstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	7492
Emserstraße 15 sind zwei bis drei Zimmer zu vermieten.	6527
Emserstraße 21a ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.	4978

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm.	7247
Faulbrunnenstraße 8 im ersten Stock sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer zu verm.; auf Verlangen wird ein Dienerzimmer dazu gegeben.	7701
Faulbrunnenstraße 9 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.	8074
Faulbrunnenstraße 12, Parterre r., ist ein möbl. Zimmer zu verm.	8080
Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblierte Zimmer zu vermieten.	7799

Geisbergstraße 18a

ist eine schön möblierte Etage von 4—5 Zimmern und Küche sofort zu verm.	8007
Graben 2 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	8083
Hainerweg 3 ist eine neu möblierte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Richter vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden.	7254
Helenenstraße 12 eine Stiege hoch ist ein schön möbliertes, großes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.	9047
Helenenstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.	7388
Helenenstraße 22 zwei Stiegen hoch sind möbl. Zimmer zu verm.	7488
Helenenstraße 4 (Parterre) ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	8100
Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu verm.	5175
Herrnmühlgasse 2 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.	8058
Hochstätte 9 ist ein Logis zu vermieten.	6818
Kapellenstraße 1 ist eine möblierte Mansarde zu vermieten.	7688
Kirchgasse 15 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	7588
Kirchgasse 15a im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer zu verm.	7612

Kapellenstraße 29

hohes Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—5 Piecen, Balcon, Gasbeleuchtung, Küche, Keller, Mithbenutzung des Gartens, zu verm.	7987
Kirchgasse 25, eine Treppe h., rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm.	7694
Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten.	6269
Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden und Keller mit oder ohne Mansard- Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen.	5809
Langgasse 2 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.	7887
Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alloven (Frontspitze) sofort zu vermieten.	174
Leberberg 3 ist die möbl. Bel.-Etage, sowie einzelne Zimmer zu verm.	8077
Louisaplatz 1 zwei Treppen hoch ist vom 1. Mai an ein großes und drei kleinere Zimmer nebst Küche möblirt zu vermieten; Pferdestall u. s. w. kann dazu gegeben werden. Einzusehen von 4 Uhr Nachmittags an.	7943
Mauritiusplatz 2 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu verm.	6539
Mauritiusplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	6844
Metzgergasse 14 ist eine kleine Mansardwohnung an eine kinderlose stille Familie auf Mai zu vermieten.	8116
Moritzstraße ist eine freundliche Dachkammer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Expedition.	8014

Wohnung zu vermieten.

Mühlgasse 4 Parterre ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern, Küche, Mansarde und dgl. zu vermieten.	7918
Nerostraße 6 ist ein einfach möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	8084
Nerostraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8056
Neuberg 2 sind 2—3 möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche, zusammen oder einzeln zu vermieten.	6511
Neugasse 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7660
Rheinstraße 13 ist auf den 15. Mai die Bel.-Etage und Anfangs Juni der 2. Stock, wegen Abreise der Herrschaften, vollständig möblirt, zu vermieten.	7659
Rheinstraße 28 im 3. Stock ist vom 1. Mai an ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7155
Röderstraße 4 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.	8117
Röderstraße 16 sind zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten; auf Verlangen auch Mitgebrauch der Küche.	8072
Römerberg 1 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.	7832
Römerberg 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8081
Saalgasse 2 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer vom 1. Mai an einen Herrn zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden.	7547
Saalgasse 5 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Stuben, Küche und Keller auf gleich zu vermieten.	8091
Schillerplatz 2a, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind 2 sehr gesunde, freund- liche, schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten.	6224
Verl. Schwalbacherstraße 2c sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu verm. Näh. auch Marktstr. 13 bei Bimler & Jang.	7089
Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung zu vermieten.	5949
Schwalbacherstraße 31 ist die Bel.-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags.	7526
Schwalbacherstraße 39 ist ein auch zwei möblirte Zimmer zu verm.	7842

Schwalbacherstraße 45 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung auf	
1. Juli zu vermieten. Näheres Helenenstraße 8.	7758
Wellritzstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7227
Wellritzstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.	7606
Wellritzstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7390
Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	6994
Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör ist zu vermieten. Näheres	
Moritzstraße 9.	6059
Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped.	6681
In meinem neu erbauten Hause in der oberen Rheinstraße sind auf 1. Juli	
drei vollständige Wohnungen zu vermieten.	
W. Nöcker, Maurermeister, Helenenstraße 8.	5602
In der Nähe des Kochbrunnens ist ein Logis von 3 Zimmern, 1 Mansarde,	
Küche und Keller an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Das Nähere	
in der Expedition d. Bl.	7549
Eine freundliche Wohnung für eine kleine Familie ist zu vermieten. Näheres	
in der Expedition d. Bl.	6136
Ein schön möblirtes Zimmer mit Kost ist preiswürdig zu vermieten. Näh.	
in der Expedition d. Bl.	6072
Vier möblirte Zimmer (2 Salon und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der	
Küche, in bester Lage, sind zu vermieten; dieselben werden auch einzeln ab-	
gegeben. Näheres Kirchgasse 15 Bel.-Etage	5963
Ein möblirtes Zimmer mit Kost ist zu vermieten. Näh. Michelsberg 4.	8028
Eine freundlich möblirte Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu	
vermieten. Näheres Expedition.	6135
Ein gutmöblirtes Logis, bestehend in Salon, mehreren Schlafzimmern, Küche,	
Keller, Mansarde, ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5, Bel.-Etage.	6898
Ein kleines Zimmer ist an einen Einjährigen oder sonstigen Herrn zu ver-	
mieten; auch kann auf Verlangen die Kost gegeben werden. Näh. Exp. 7386	
Auf der Actienbrauerei dahier ist ein vollständiges Logis, bestehend in einem	
Salon, zwei Cabinetten, zwei Mansarden und Küche, unmöblirt, täglich zu	
vermieten. Außerdem sind einzelne Zimmer unmöblirt abzugeben. Näheres	
Hotel Demme, Mauritiusplatz 1, oder auf der Actienbrauerei.	7941
Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Küchenkammer, im	
2. Stock meines Boderhauses, Aussicht nach dem Graben, bis zum 1. Juli	
an eine stille Familie zu vermieten.	
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.	6130
In meinem Gartenhaus in der fortgesetzten Bleichstraße sind zwei Woh-	
nungen (eine Bel.-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Giebel-	
wohnung) an stille Familien zu vermieten. Näheres Adolfstraße 12 bei	
Daniel Beckel.	8031
Eine schön tapezierte Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde	
und 2 Kellern ist Verhältnisse halber zu vermieten und täglich von 2—4 Uhr	
einzusezten. Näheres Expedition.	8123
Eine freundliche Wohnung (Landhaus), bestehend in Salon, zwei bis 3 Zimmern,	
neu und elegant möblirt ist zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 5,	
Bel.-Etage.	8127
In angenehmster Lage, auch nahe der Kaserne, ist ein für sich abgeschlossenes	
Logis von 2 großen, gut möblirten Zimmern billig zu vermieten; die Zim-	
mer auch einzeln und auf Verlangen mit Küche oder Kost. Näh. Exp. 8142	
Zu vermieten drei große möblirte Zimmer. Näheres Expedition.	7786
Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu	
vermieten Neugasse 17.	784

Eine abgeschlossene, elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden &c. ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7112

Ein freundliches, möbliertes Zimmer (in der Nähe der Kaserne) ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7113

In Rüdesheim a. Rh.

ist ein schönes Logis von 8 Zimmern (Salon nach dem Rhein) nebst allem Zubehör und herrlichster Aussicht nach Bingen, Bingerloch und dem Hochusberg auf 1. Mai zu vermieten. N. Exped. 6885

Ein Landhaus in Erbach a. Rh.

mit schönster Aussicht, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres bei J. Wilm's jun., Eisenhandlung in Mainz. 7695

Bahnhofstraße 10 ist ein Pferdestall, Remise nebst Kutscherküche und Henspeicher vom 10. Mai ab an eine Herrschaft zu vermieten. 8131

Friedrichstraße 23 ist ein Weinkeller mit Schrotgang zu vermieten. 7229

Goldgasse 17 können reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 8005

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, 2. Stock. 6835

Mehrere reinl. Arbeiter können Kost erhalten Adlerstraße 17 eine Stiege hoch. 8106

Zwei reinl. Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 7 eine Stiege hoch. 8105

Röderstraße 28 können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 8069

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Röderstraße 16, 4. Stock. 6949

Zwei ordentliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näheres Schwabacherstraße 59. 9045

Ecke der Neu- und Schulgasse eine Stiege hoch kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 8143

Schulgasse 1 können zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 8143

Ein anständiger Mann kann Logis erhalten Hirschgraben 5, 2. Stock. 8063

Ein Logis, bestehend aus einem Zimmer mit Cabinet und Zubehör im Preis von 80—100 fl. wird von einer ruhigen Familie auf 1. Juli zu mieten gesucht. Näheres Kirchhofsgasse 14. 8050

Gesucht auf gleich eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für eine ruhige aus 3 Personen bestehende Familie. Die Lage außerhalb der Stadt wird bevorzugt. Näheres im Badhause zu den 2 Böcken. 8078

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Schwiegervater und Großvater, **Konrad Höhler**, Kappenmacher, nach langem und schweren Leiden abzurufen. Die Beerdigung findet Mittwoch Morgen um 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

8128

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 24. April. Bei der heute fortgesetztenziehung 6. Klasse der 155. Frankfurter Stadtslotterie fallen auf Nr. 21730 115,000 fl., Nr. 18666 1000 fl., Nr. 842 und 11172 je 300 fl.